

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 11 (1998)
Heft: [4]: Hier baut die Eidgenossenschaft

Artikel: Tagsüber Baukörper, nachts eine Laterne : Schutzbau über den römischen Ausgrabungen Welschdörfli Chur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-120951>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHUTZBAU ÜBER
DEN RÖMISCHEN AUSGRABUNGEN
WELSCHDÖRFLI CHUR

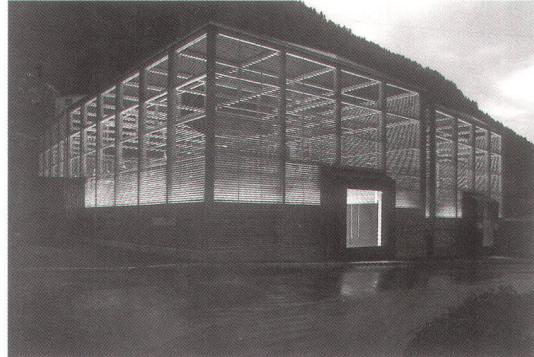
BAUHERRSCHAFT:
AMT FÜR BUNDESBAUTEN,
BUNDESAMT FÜR UMWELT, WALD
UND LANDSCHAFT

ARCHITEKT:
PETER ZUMTHOR, HALDENSTEIN GR

GESAMTKOSTEN: 2,25 MILLIONEN

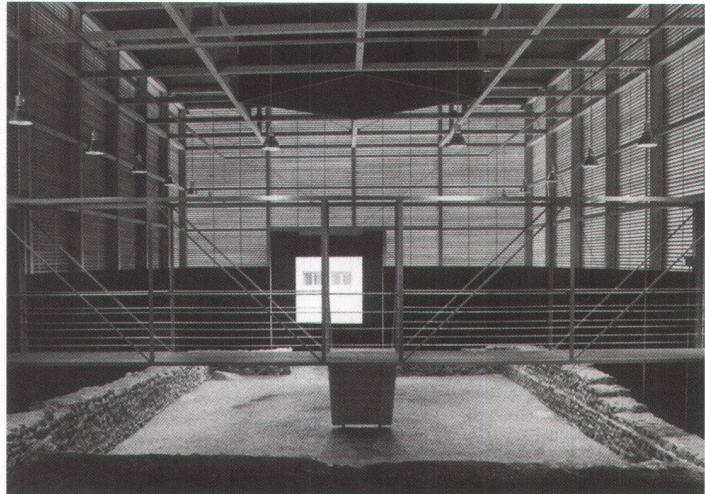
JAHR: 1986

TAGSÜBER BAUKÖRPER,
NACHTS EINE LATERNE

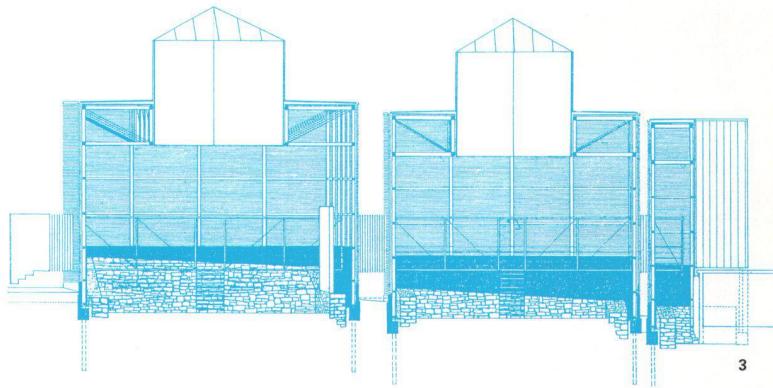


Bilder: Forti Anhorn

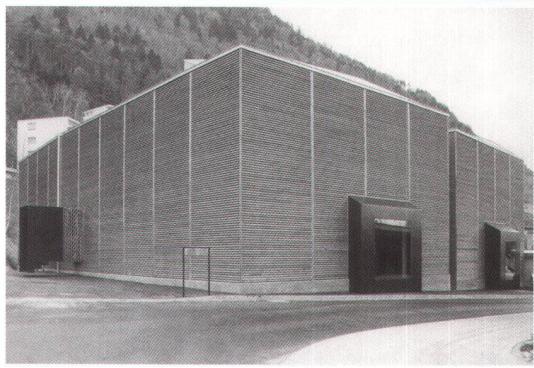
1



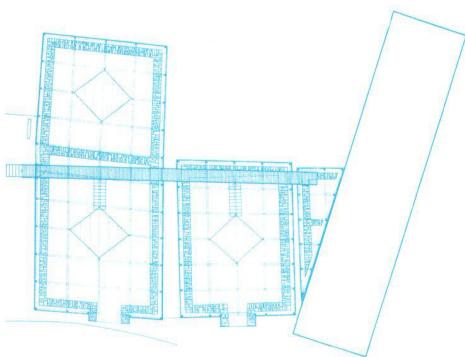
2



3



4



5

Über den römischen Mauerresten erheben sich drei scharf geschnittene Baukörper. Sie zeichnen die Baukörper der römischen Bauten nach. Ein leichtes, licht- und luftdurchlässiges Gerüst aus waagrechten, schmalen Holzlamellen bildet keine Wand, sondern eine Haut. Tagsüber wirkt sie als stumpfe, geschlossene Fläche, nachts als durchsichtige Folie. Die Schutzbauten haben darum zwei Daseinszustände: Sie hocken opak und dicht über ihren Ruinen oder sie senden leuchtend und fragil Botschaften aus. Eine Stahlpasserelle stösst quer durch die Baukörper und ermöglicht eine distanzierte «promenade archéologique» über die römischen Mauerzüge hinweg. Dort wo einst die Hauszugänge waren, lassen «Schaufenster in die Vergangenheit» Ein- und Ausblick zu, verwehren aber den Eintritt. Diese Schutzbauten sind die drei Grundsteine zu Zumthors Architektenruhm.

1. Nachts strahlt die Laterne Botschaften aus
2. Innen wird die Hülle zur durchscheinenden Haut
3. Querschnitt
4. Tags sitzt ein opaker Baukörper auf den Ruinen
5. Grundriss